

„Der Krieg ist die Hölle.“

Aus der Kriegszeit eines kassischen Soldaten.

Von Oskar Wöhe.

(4. Fortsetzung.)

Sobald die Tagelöhner kommt, verhalten wir uns...

fort, hundertmal kommen sie wieder, jedesmal...

tur bis in die innersten Fasern so an die hängt!



Die treuen Kameraden.

das wie schon lange nicht mehr gefangen haben. Das...

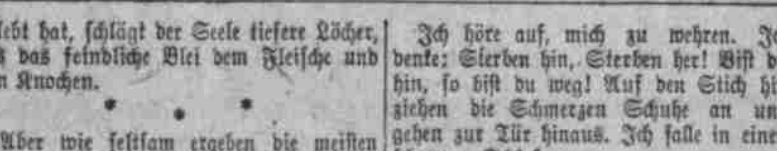
wenn du stolz und aufrecht an ihm vorbeigehst.

Am Sonntag sprachen unsere Kameraden schon am...

du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch...

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute...

als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei...



Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei...

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich habe erhebliche Mühe, mit ein wenig Hilfe...

Der Arzt kommt, befragt meinen Vater und schaut...

Die Schwester kommt, lächelt glücklich und bringt...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

gelesen. Wir müssen nur ein paar Splitter herausnehmen...

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich habe erhebliche Mühe, mit ein wenig Hilfe...

Der Arzt kommt, befragt meinen Vater und schaut...

Die Schwester kommt, lächelt glücklich und bringt...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

großen Buchstaben: Refektorium Thomas Polkatsch...

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich habe erhebliche Mühe, mit ein wenig Hilfe...

Der Arzt kommt, befragt meinen Vater und schaut...

Die Schwester kommt, lächelt glücklich und bringt...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ja, Bauer, das ist ganz was anderes!

In einem Roman schildert Jules Verne die Abenteuer...

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich habe erhebliche Mühe, mit ein wenig Hilfe...

Der Arzt kommt, befragt meinen Vater und schaut...

Die Schwester kommt, lächelt glücklich und bringt...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

Konstantinopeler Bibliotheken.

Mit der Renovierung der wertvollsten türkischen Bibliotheken...

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich habe erhebliche Mühe, mit ein wenig Hilfe...

Der Arzt kommt, befragt meinen Vater und schaut...

Die Schwester kommt, lächelt glücklich und bringt...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

Krieg und Kinder.

Mutter: Jungens, ich glaube, ihr habt in der Speisekammer gemacht?

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

Die Verbreitung der Funkentelegraphie.

Die „Elektronen, Zeitschrift“ bringt ein Zusammenstellen der funktenlegraphischen Stationen...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Als ich die Augen aufschlug, sind fremde Leute dabei, mich auf einen Heuwagen zu laden.

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

„Gottlob, jetzt sind Sie außer aller Gefahr. Die Operation ist überstanden.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!

Der Entdecker des künstlichen Indigos.

Bei ihren Versuchen, den deutschen Weltmarkt an untergeordneten...

„Du bist so hilflos. Kaum daß dein Hirn noch arbeitet.“

Ich höre auf, mich zu wehren. Ich denke: Sterben hin, Sterben her!